

Veranstaltungsprogramm

AIWG ITS-Colloquium „Ressourcen für Resilienz in islamischer Tradition.
Theologische, ethische und mystische Perspektiven“

27.-28. März 2025

Organisation und Leitung: PD Dr. Raid Al-Daghistani & Dr. Stephan Kokew

Veranstaltungsort: Alexander-von-Humboldt Haus, Hüfferstraße 61, 48149 Münster

Donnerstag, 27. März

14:00 Ankunft und Anmeldung

14:30 – 14:45 Begrüßung (PD Dr. Raid Al-Daghistani, Universität Münster / Dr. Stephan Kokew, Universität Paderborn / Vertreter_in der AIWG)

14:45 – 15:15 „Resilienz“ – „Murūna“? Auslotungen des Resilienzbegriffs aus begriffsgeschichtlicher Perspektive (Dr. Stephan Kokew, Universität Paderborn)

Pause

15:20 – 15:50 Glaube, Hoffnung, Resilienz? – Eine protestantisch-theologische Perspektive auf den Umgang mit Krisen (Dr. Katharina Opalka, Universität Bonn)

15:50 – 16:20 MuslimInnen und Resilienz - Zwischen islamisch-theologischer Tradition und Menschen im Hier und Heute (Dr. Adam Shehata, Wien)

Pause

16:30 – 17:00 Ästhetische Religionspraxis als Resilienzquelle – am Beispiel des Singens (Prof.in Dr. Tuba Isik, Universität Berlin)

17:00 – 17:30 Gott, der Verwundbare: Resilienz jenseits traditioneller Männlichkeitsbilder (Dr. David Koch, Universität Münster)

18:30 *Abendessen*

Freitag, 28. März

09:30 – 10:00 Resilienzressource Mystik? Ein vulnerabilitätstheologischer Zwischenruf
(Prof.in Dr. Hildegund Keul, Universität Würzburg)

Pause

10:10 – 10:40 Verhältnis von Vulnerabilität und Resilienz aus der Perspektive einer Islamischen Praktischen Theologie (Daniel Roters, M.A., Universität Münster)

10:40 – 11:10 Die Frage der Resilienz aus der Sicht der islamischen Mystik: Zum Begriff „ṣabr“ und „tawakkul“ im Sufismus (PD. Dr. Raid Al-Daghistani, Universität Münster)

Pause

11:20 – 11:50 Resilienz und Sinnstiftung in der muslimischen Krankenhauseelsorge
(Dilek Uçak-Ekinci, M.A., Universität Freiburg/CH)

11:50 – 12:15 Abschlussdiskussion und Ende des ITS-Colloquiums

Über die ITS-Colloquien

Mit ihren ITS-Colloquien ermöglicht die AIWG Wissenschaftler_innen aus der Islamischen Theologie und Religionspädagogik vielfältige Chancen zur Vernetzung, den Austausch von Perspektiven, das Entdecken von Potenzialen und die Erweiterung der Forschungshorizonte innerhalb der Islamisch-Theologischen Studien. Anträge können jederzeit eingereicht werden.

Mehr Informationen zum ITS-Colloquium können Sie [hier](#) nachlesen.